



# EGG MAGAZIN

DAS IST GERA. DAS IST DEINE ENERGIE. FRÜHLINGS-AUSGABE 2015. FÜR ALLE HAUSHALTE



## TITELTHEMA

**Engagement der EGG vor Ort.**

Aus der Region.  
Für die Region.

### EGG AKTIV

Kindersprint, Sozial- & Umweltfonds ... **ab Seite 04**

### EGG SERVICE

Energieeffizienz 2015: Was ändert sich ... **ab Seite 06**

### EGG INTERVIEW

Unsere Automatisierungstechnik ... **ab Seite 08**

### EGG UNTERHALTUNG

Spannendes Kinovergnügen im Metropol ... **ab Seite 10**

SONGTAGE Gera unterstützt durch die EGG ... **ab Seite 12**

### EGG FAMILIE

Tips zu Ostern: Ausflug auf die Leuchtenburg & tolle Rezeptideen ... **ab Seite 13**

Rätselspaß für die ganze Familie mit Sudoku und Bekanntgabe der Gewinner aus der Winter-Ausgabe ... **ab Seite 15**



ENERGIEVERSORGUNGGERA

DAS IST GERA. DAS IST DEINE ENERGIE.

[www.energieversorgung-gera.de](http://www.energieversorgung-gera.de)

Hotline: 0365 / 856 11 77



\* Besteht aus zertifiziertem Ökostrom nach der EG Richtlinie 2009/28/EG.

© ENERGIEVERBRAUCHERPORTAL

# NATÜRLICH GÜNSTIG.

## DIE EGG-TARIFOPTION »GERA|GREEN«

ZERTIFIZIERTER ÖKOSTROM\* FÜR NUR 1 EURO MEHR IM MONAT!  
JETZT EINFACH ZU IHREM TARIF ZUBUCHEN!

AUSFÜHRLICHE INFOS: TELEFON 0365 856 11 77  
ODER IM INTERNET UNTER WWW. ENERGIEVERSORGUNG-GERA.DE



**EGG**  
ENERGIEVERSORGUNG GERA  
DAS IST GERA. DAS IST DEINE ENERGIE.

DE-SMIT-STRASSE 18 · 07545 GERA  
**HOTLINE 0365 856-1177**

## Für Sie engagiert EGG startet in ein energiegeladenes Jahr



Liebe Leserinnen und Leser,

„Das ist Gera. Das ist deine Energie.“ - dieses Credo Ihrer EGG kennen Sie. Doch steht dieser Leitsatz nicht nur für unsere zuverlässige Versorgung mit Strom, Gas und Wärme zu fairen

**Preisen. Uns bedeutet dieser Satz viel mehr – denn mit ihm betonen wir unsere Verantwortung für diese Stadt, für die Menschen in dieser Region. Ihnen allen gibt die EGG auch im übertragenen Sinne ENERGIE.**

Als Sponsor für Kultur und Sport ist die EGG seit vielen Jahren ein zuverlässiger Partner für verschiedene Veranstaltungen. Ganz neu ist in diesem Jahr der Kindersprint der EGG, den wir Ihnen in diesem Heft etwas ausführlicher vorstellen wollen. Doch möchten wir unserem Anspruch noch deutlicher gerecht werden: Die EGG lobt den Sozial- und Umweltfonds aus. Wir rufen Vereine und gemeinnützige Initiativen auf, sich mit ihren Projekten um eine Förderung durch die EGG zu bewerben. Bis zu 3.000 Euro Einzelförderung sind möglich. Gesucht werden soziale Projekte mit Kindern und Senioren, Familien oder sozial Schwachen, aber auch Umweltinitiativen sind uns willkommen. Alle Details zum Fonds und

zur Bewerbung finden Sie in diesem EGG-Magazin.

Ebenfalls Thema in diesem Heft - Der Frühling ist da! Zugegeben, der Winter hat uns in diesem Jahr wieder einmal schändlich „versetzt“. Doch ist die Freude über das frische Grün, die wieder längeren Tage und die zahlreichen Aktivitäten in der Natur trotzdem groß. Jetzt ist die Zeit, um Sonne zu tanken und die winterleeren Akkus aufzuladen. Zudem feiern wir kommende Woche Ostern, das erste Familienfest des Jahres – auch dafür haben wir zahlreiche Tipps und Ideen für Sie zusammengestellt.

**Ich wünsche Ihnen eine anregende Lektüre,**

**Ihr André Grieser**  
Geschäftsführer  
Energieversorgung Gera GmbH



## TITELTHEMA

Engagement der EGG vor Ort

Seite 04

### EGG SERVICE

Energieeffizienz 2015

Seite 06

### EGG INTERVIEW

Interview:  
Unsere Automatisierungstechnik

Seite 08

### EGG UNTERHALTUNG

Metropol – Das Kinovergnügen  
Die SONGTAGE Gera

Seite 10  
Seite 12

### EGG FAMILIE

Tipps zu Ostern  
Rätselspaß für ganze Familie

Seite 13  
Seite 15

**IMPRESSUM** - Herausgeber: Energieversorgung Gera GmbH, De-Smit-Straße 18, 07545 Gera. Die Energieversorgung Gera GmbH (EGG) ist ein Gemeinschaftsunternehmen der Stadtwerke Gera AG (50,1 %) und der GDF Suez Energie Deutschland AG (49,9 %). Redaktion: Sandra Werner | Erscheinungsweise: Vier Ausgaben pro Jahr | Auflage: 59.000 Exemplare | Bildnachweis: Energieversorgung Gera GmbH, Wetzel, Thomas Stephan, Klaus Creter | Gestaltung: Trendsetter Marketing GmbH & Co.KG | Druck: Druckhaus Gera GmbH | Alle in diesem Druckwerk mit Weblinks genannten Webseiten wurden zum Zeitpunkt der Drucklegung auf mögliche Rechtsverstöße überprüft. Es wird keine darüber hinausgehende Gewähr für die Inhalte genannter Webseiten übernommen.

## Positive Energie für unsere Region

### Vielfältiges Engagement der Energieversorgung Gera

Das umfangreiche soziale Engagement der EGG für Gera und die Region ist einer von vielen Gründen, warum sich rund 70.000 Kunden für die Energieversorgung Gera entschieden haben. Sich für die eigene Stadt, für die Menschen vor Ort einzusetzen und Präsenz zu zeigen ist ein wichtiger Teil der Unternehmenskultur der EGG.

Verschiedene Initiativen wird die EGG in diesem Jahr unterstützen und damit einen wichtigen Beitrag für Kultur und Sport, soziales Engagement und Umweltschutz leisten - darunter finden sich bewährte Projekte, aber auch neue Ansätze. Bleiben Sie also gespannt.

#### Für eine sportliche Jugend

Ein junges Projekt richtet sich dabei an die Kinder unserer Region. Sport und Spiel sind ein schöner und wichtiger Teil von Kindheit und Jugend. Nicht nur die körperliche Entwicklung wird vorangebracht. Auch auf das soziale und emotionale Wohlergehen hat das Rennen, Toben und Springen einen positiven Einfluss. Für die EGG ein guter Grund, Kinder für den Spaß am Sport und der Bewegung zu begeistern und als Partner des großen Kindersprints aktiv zu werden. Die Kinder-Initiative besuchte Grundschüler mit einem Laufparcours in den Schulen. Pädagogisch geschulte Teams erklärten den kleinen Sprintern

spielerisch die Regeln und führten sie an den sportlichen Wettbewerb heran. Das gelingt am besten mit viel Spaß. Deshalb gab es beim Kindersprint nur Gewinner! Jedes Kind erlebte den Erfolg, seine eigene Leistung zu verbessern. Die EGG konnte auf diesem Weg ihren Beitrag leisten und Kinder zu einer frühzeitigen und gesundheitsfördernden Lebensweise hinführen. Weiterhin war es ein wichtiger Aspekt der Initiative, dass Vereine der Region unterstützt wurden. Sie hatten die Möglichkeit, sich und ihre Angebote kostenfrei beim Endspurt des Kindersprints zu präsentieren. Kinder und Eltern konnten sich informieren und die Sport-Vereine neue Mitglieder gewinnen.

Am 28. Februar endete der von der Energieversorgung Gera präsentierte Kindersprint mit dem großen Endspurt in den Gera Arcaden. Gut 1.000 Besucher fanden den Weg zum Endspurt. Über 1.000 Jungen und Mädchen beteiligten sich in den vorangegangenen zwei Wochen an den Vorrunden der Kinderbewegungsinitiative. Diese gipfelte zum Abschluss in einem großen Familienfest. Es wurde gesportelt, gefeiert und geklatscht. Vor einer großartigen Finalkulisse und echter Wettkampfatmosphäre wurden die geschicktesten Nachwuchssportler der Region gesucht. Teilgenommen haben die Pfortener Grundschule

Gera, die Grundschule „Am Bieblacher Hang“ Gera, die Astrid-Lindgren-Grundschule, die Staatliche Grundschule Aga sowie die Zwötzener Schule Gera und die Hans-Christian-Andersen-Grundschule Gera. Robin Seidel darf sich nach dem großen Finalwettkampf als schnellstes Kind der Region bezeichnen. Der Viertklässler der Hans-Christian-Andersen Grundschule sprintete beim großen Stadtendspurt des Sprintwettkampfes in sagenhaften 4,868 Sekunden durch den 16 Meter langen Laufparcours. Damit ist er in diesem Schuljahr der schnellste Junge aus Gera und Umgebung. Schnellstes Mädchen war mit 5,218 Sekunden die Viertklässlerin Leonie Grützbach, ebenfalls aus der Hans-Christian-Andersen Grundschule. Eine tolle Leistung! Besonders vor dem Hintergrund, dass insgesamt 337 Kinder an der Endspurt-Veranstaltung teilnahmen.

Für die besten zehn Jungen und Mädchen jeder Klassenstufe geht der Wettbewerb sogar noch weiter. Sie haben sich für das thüringische Landesfinale qualifiziert, welches am 4. Juli 2015 im Thüringen Park Erfurt stattfindet.

Die EGG freut sich über den Erfolg der jungen Sportlerinnen und Sportler und der gesamten Veranstaltung.



## Jetzt bewerben!

### EGG lobt Sozial- und Umweltfonds aus



Im letzten Jahr ging die Spende der EGG an die Initiative „Ab in den Wald“

**EGG honoriert soziales Engagement mit bis zu 3.000 Euro Unterstützung für Vereine und gemeinnützige Initiativen. Eine Jury aus EGG-Mitarbeitern entscheidet nach gewissenhafter Prüfung aller Bewerbungen über die sinnvolle Vergabe der Gelder. Die Bewerbungsfrist endet am 31. Juli 2015.**

Neue Wege geht die Energieversorgung Gera in ihrem sozialen Engagement. Erstmals in diesem Jahr lobt das Unternehmen einen Sozial- und Umweltfonds aus. Auf Gelder aus diesem Spendentopf können sich gemeinnützige Vereine, Initiativen und Privatpersonen bewerben, die sich mit einem besonderen Projekt im Sozial- oder Umweltbereich engagieren. Gefördert werden sollen soziale Projekte, insbesondere wenn Kinder, Jugendliche, Familien oder Senioren von den Initiativen profitieren. Außerdem sind auch Projektideen willkommen, die den Schutz oder die Bewahrung der Umwelt zum Ziel haben. Der Schwer-

punkt der Initiativen sollte in Gera und der Region liegen.

Insgesamt stehen für den Sozial- und Umweltfonds 5.000 Euro zur Verfügung, mit denen die EGG mehrere Projekte fördern möchte. Die höchste Einzelförderung ist auf 3.000 Euro begrenzt. Über die Vergabe der Gelder entscheidet eine Jury aus Mitarbeitern der EGG. Bewerbungsschluss für den Sozial- und Umweltfonds ist der 31. Juli 2015. Die Ausreichung der Gelder erfolgt dann im Herbst dieses Jahres. Alle Details zur Bewerbung und ein Bewerberformular finden Sie unter [www.energieversorgung-gera.de](http://www.energieversorgung-gera.de). Mit dem Sozial- und Umweltfonds setzt die EGG ihr traditionell hohes soziales Engagement fort. Seit 2008 verzichtet das Unternehmen auf Geschenke an Geschäftspartner und Kunden und spendet in der Weihnachtszeit die dafür vorgesehenen 5.000 Euro für soziale Zwecke. Davon profitierten u.a. das Kinderheim in Gera-Ernsee, der Schlupfwinkel e.V. in Lusan, SOS

Kinderdorf e.V. oder die Initiative „Thüringen - Land der kleinen Forscher“. Dieses Engagement will die EGG nun auf inhaltlich breitere Füße stellen und mehrere Projekte unterstützen, die ganzjährig Wirkung vor Ort zeigen.

#### Langer Atem für gute Musik!

Neben neuen Engagements stehen ebenso etablierte Projekte in unserer Heimatregion auf dem Plan der EGG. Schon als das Gersche Musikfestival noch in den Kinderschuhen steckte, erkannte die EGG die Bedeutung eines solchen Kulturevents für Menschen in unserer Stadt, für unsere Region.

Als beständiger Partner unterstützt die Energieversorgung Gera die SONGTAGE Gera deshalb schon seit vielen Jahren. Mehr zu dem bekannten Musikfestival, das noch bis zum 15. Mai viel gute Musik und mit Sinéad O'Connor einen Weltstar nach Gera bringt, erfahren Sie auf Seite 12.

# Energieeffizienz 2015

## Das ändert sich für Verbraucher und Hauseigentümer

Die Steigerung der Energieeffizienz ist eine wichtige Säule der Energiewende. Sie soll helfen, die Energiekosten zu senken und die Versorgungssicherheit zu verbessern. Zudem soll unter diesem Stichwort ein wesentlicher Anteil zum Klimaschutz gebündelt werden. Europaweit bestehen laut Aussage des Bundesministeriums für Wirtschaft in allen Verbrauchssektoren erhebliche Potenziale zur Einsparung von Energie. Um diese Einsparpotentiale zu nutzen, trat am 4. Dezember 2012 die EU-Energieeffizienz-Richtlinie (EED) in Kraft und hält seit dem jedes Jahr aufs Neue einige Änderungen und Neuregelungen für uns alle parat.

Wir informieren Sie über Neuregelungen bei Haushalts- und Elektrogeräten und Gebäuden – Neuregelungen von der Kaffeemaschine und dem Backofen bis zu Heizkesseln und Energieberatungen.

### EU-Label für Haushalts- und Elektrogeräte: Online-Handel muss auch kennzeichnen

Seit 1. Januar 2015 ist das EU-Label für Haushalts- und Elektrogeräte auch im Online-Handel Pflicht, damit Online-Kunden die gleichen Informationen zum Energieverbrauch bekommen wie in einem Geschäft. Beim Verkauf von Haushaltsbacköfen und Dunstabzugshauben muss das EU-Label gut sichtbar am Gerät dargestellt werden. Für Dunstabzugshauben ist das Label neu. Beim Label für Haushaltsbacköfen kommen die Energieeffizienzklassen A+ bis A+++ als höchste Klassen neu hinzu. Das EU-Label kennzeichnet die Energieeffizienz von Haushalts- und Elektrogeräten. Die Energieeffizienzklassen sind mit Farben und Buchstaben markiert: Grün steht für die höchste, rot für die niedrigste. Die Buchstabenkennzeichnung für die höchste Klasse variiert je nach Produktgruppe von A bis A+++ . Die Kennzeichnung wird nach und nach auf weitere Produkte ausgeweitet. Die Einteilung der Energieeffizienzklassen wird an die technische Entwicklung angepasst.

### Neue Ökodesign-Anforderungen an Kaffeemaschinen sowie Haushalts- und Bürogeräte

Kaffeemaschinen, die neu in den Handel kommen, müssen seit Jahresbeginn

mit einem Mechanismus ausgestattet sein, der das Warmhalten des Kaffees spätestens nach 40 Minuten automatisch beendet. Bei Haushalts- und Bürogeräten, die sich sowohl mit als auch ohne Kabel mit anderen Geräten vernetzen lassen, muss die drahtlose Netzwerkverbindung deaktiviert werden können. Das betrifft zum Beispiel Drucker, Router, Modems oder TV-Geräte.

### Neues EU-Label für Heizungen und Warmwasserbereiter

Ab 26. September 2015 gilt das EU-Label inklusive Mindestanforderungen an die Energieeffizienz auch für Heizungen und Warmwasserbereiter. Das Label ist für neue Geräte bis 70 Kilowatt Wärmeleistung verpflichtend – und damit für alle üblichen Heizungen in Ein- und Zweifamilienhäusern. Die Regelung betrifft nur Hauseigentümer, die sich ein neues Gerät anschaffen.

### Höhere Anforderungen an Heizkessel, Kamine und Dämmung von Dachböden

Öl- und Gas-Standardheizkessel, die älter als 30 Jahre sind, dürfen ab 1. Januar 2015 nicht mehr betrieben und müssen ausgetauscht werden. Durch Ausnahmeregelungen sind zahlreiche Heizkessel jedoch nicht betroffen. Dies gilt zum Beispiel für Brennwert- oder Niedertemperaturkessel sowie Heizkessel in selbstgenutzten Ein- und Zweifamilienhäusern. Die Überprüfung erfolgt durch den Schornsteinfeger.

Auch für neue und alte Kamin- und Kachelöfen gelten ab 2015 strengere Regeln für den Ausstoß von Staub und Kohlenmonoxid. Deswegen sollten Verbraucher beim Neukauf und bei der Überprüfung bestehender Öfen ihren Schornsteinfeger fragen, ob die neuen Anforderungen erfüllt sind oder ob nachgerüstet werden muss.

Mit wenigen Ausnahmen müssen Hausbesitzer bis Ende 2015 die oberste Geschossdecke oder das Dach ihrer unbeheizten Dachräume dämmen, sofern der Mindestwärmeschutz nicht erfüllt ist. **Mehr Förderung für Hauseigentümer bei der Vor-Ort-Beratung** Eigentümer, die ihr Haus energetisch sanieren möchten, sollten vor Beginn der Maßnahmen eine staatlich geförderte

Vor-Ort-Beratung mit einem Energieexperten durchführen. Seit 1. März 2015 gibt es dafür höhere Zuschüsse. Bei Ein- und Zweifamilienhäusern beläuft sich der Zuschuss dann auf maximal 800 Euro, bei Wohnhäusern mit mindestens drei Wohneinheiten auf maximal 1.100 Euro. Wohneigentümergeinschaften können weitere Fördermöglichkeiten in Anspruch nehmen. Um die Förderung kümmert sich direkt der Energieberater. Einen anerkannten Energieberater für die unabhängige Vor-Ort-Beratung (BAFA) finden Hauseigentümer unter [www.energie-effizienz-experten.de](http://www.energie-effizienz-experten.de).

### Energieausweis in Immobilienanzeigen wird Pflicht

Ein Bußgeld von bis zu 15.000 Euro riskiert, wer ab 1. Mai 2015 in einer Immobilienanzeige für Wohngebäude keine Pflichtangaben zur Energieeffizienz macht. In der Immobilienanzeige müssen das Baujahr des Hauses, der Energieträger der Heizung, der Energieverbrauch oder -bedarf aus dem Energieausweis und die Art des Ausweises dargestellt sein. Der Energieausweis soll Käufern und Mietern bei der Auswahl der Immobilie helfen und eine Vergleichbarkeit herstellen.

Dargestellt werden die Ergebnisse, insbesondere der Energieverbrauchskennwert, im Wesentlichen in Form einer Farbskala zwischen grün und rot. Wer viel rot sieht, hat ein Haus mit schlechtem Energiestandard. Es gibt zwei Arten von Energieausweisen: den Verbrauchsausweis und den Bedarfsausweis. Sie sind zehn Jahre gültig. Für Häuser mit bis zu vier Wohneinheiten, die vor 1978 erbaut und zwischenzeitlich nicht energetisch saniert wurden, ist der teurere bedarfsorientierte Energieausweis Pflicht. Er fußt auf ein technisches Gutachten. Beurteilt werden ausschließlich bauliche Aspekte wie Heizungsanlage, Qualität der Fenster oder Dämmung. Ein Großteil braucht laut dena (Deutsche Energie-Agentur) diesen Ausweis, denn drei von vier Gebäuden wurden in Deutschland vor der Wärmeschutzverordnung von 1977 gebaut. Für alle anderen Häuser reicht prinzipiell der preiswertere verbrauchsorientierte Ausweis. Dieser orientiert sich an den tatsächlichen Verbrauchsdaten der vergangenen drei Jahre.

# Mehrwert statt Mehrkosten

## Sanieren und Modernisieren



**Der Traum vom eigenen Haus erfüllt sich für viele Menschen mit einem Altbau. Die Immobilien aus der Vergangenheit sind die perfekte Grundlage für die Zukunft – wenn sie energetisch auf den neuesten Stand gebracht werden. Denn mit den richtigen Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen steigen Immobilienwert und Wohnkomfort, während die Energiekosten drastisch sinken. Die EGG weiß, worauf Sie achten müssen.**

Dreiviertel der deutschen Häuser sind zwischen 1917 und 1977 gebaut worden. So unterschiedlich sie auch sein mögen, diese Häuser haben eines gemeinsam: nämlich viel Raum für Verbesserungen, vor allem energetischer Art! Die typischen Schwachpunkte eines Altbaus sind zum Beispiel eine veraltete Heiztechnik, unzureichend gedämmte Außenwände und Dächer. Auch die Fenster müssen meist ausgetauscht werden. Insgesamt verlieren alte Häuser viel zu viel kostbare Heizwärme. Abhilfe schaffen Sanierungsmaßnahmen! Doch die müssen gut durchdacht sein.

### Schritt 1: Prioritäten setzen

Ein altes Gebäude zu sanieren, lohnt sich. Es wird dadurch nämlich nicht nur schöner, sondern vor allem effizienter

in Sachen Energieverbrauch: Ein Einfamilienhaus aus den 50er-Jahren mit 130 Quadratmetern Wohnfläche, einer nachträglich dünn gedämmten Fassade und einem jährlichen Heizölverbrauch von 3.000 Litern wird in den nächsten 25 Jahren 80.000 bis 100.000 Euro Heizkosten verursachen – wenn keine Änderungen vorgenommen werden. Eine gute Dämmung kann diesen Heizbedarf halbieren. Ein weiteres Drittel fällt weg, wenn der Schlussspechtessel erneuert wird. Deshalb heißt es: Prioritäten setzen! In einer unmodernen, aber funktionsfähigen Küche lässt es sich bestimmt noch eine zeitlang gut kochen. Unschöne Fliesen im Badezimmer können lackiert werden – aber riesigen Heizkosten kann man nicht ausweichen!

### Schritt 2: Optimal planen

Wer modernisieren und sanieren will, braucht erst mal einen guten Plan. Mit Einzelmaßnahmen, ohne ein übergreifendes Sanierungskonzept, verbauen Sie sich sonst vielleicht den Weg zur optimalen Lösung. Fertigen Sie also eine ausführliche Liste mit allen Arbeiten an, die notwendig sind, um das Haus auf einen guten Stand zu bringen. Danach kann die Reihenfolge festgelegt werden. So wird verhindert, dass eine Investition durch nachfolgende Arbeiten sinnlos wird oder sogar revidiert werden muss.

Es ist zum Beispiel sinnvoll, zuerst die Dämmung von Fassade und Dach in Angriff zu nehmen und erst danach das Heizsystem zu erneuern. Qualifizierte und unabhängige Gebäudeenergieberater helfen dabei, ein auf Ihr Gebäude zugeschnittenes Gesamtkonzept zu erstellen.

### Schritt 3: Budget kalkulieren

Um Energieeffizienz und Wohnkomfort zu verbessern, muss investiert werden. Doch wie hoch muss das Budget für die Sanierung sein? Hier finden Sie einige Richtwerte – aber Achtung: Im Einzelfall können die Kosten auch deutlich abweichen, je nach Erhaltungs- und Pflegezustand des Hauses.

### Folgende Richtwerte gelten für Käufer eines Altbaus:

- Bei einem Haus aus den 1950er und 1960er Jahren sollten 40 Prozent des Kaufpreises als Sanierungskosten eingeplant werden. Kostet das Objekt 200.000 Euro, kommen also noch einmal 80.000 Euro drauf.
- Bei einem Haus, das vor dem Zweiten Weltkrieg gebaut wurde, liegt der Bedarf bei rund der Hälfte des Kaufpreises.
- Bei Häusern, die zwischen 1980 und 1990 gebaut wurden, werden meist noch einmal 20 Prozent des Kaufpreises für die Sanierung fällig.
- Bei neueren Häusern, die in den vergangenen 15 Jahren gebaut wurden, sind es immerhin noch rund 15 Prozent.

### Für einzelne Maßnahmen gelten folgende Richtwerte:

- Dach: 70 bis 300 Euro pro Quadratmeter Fläche, abhängig davon, wie gut zum Beispiel der Dachstuhl in Schuss ist oder ob und wie gedämmt wird
- Fenster: 200 bis 400 Euro pro Quadratmeter Fensterfläche
- Fassade: 100 bis 150 Euro pro Quadratmeter Fläche für die Fassadendämmung
- Leitungen: 8.000 bis 12.000 Euro für neue Stromleitungen, rund 10.000 Euro für neue Wasser- und Abwasserrohre
- Heizung: Ein 1:1-Austausch der Zentralheizung kostet 10.000 bis 12.000 Euro

Gerade für die Altbausanierung gibt es eine ganze Reihe Fördermöglichkeiten!

# Die unsichtbaren Helfer

## Herr Seifert – Leiter IT, Automatisierungs- und Kommunikationstechnik im Interview



Andreas Seifert, Bereichsleiter IT, Automatisierungs- und Kommunikationstechnik

**Immer dabei, selten im Rampenlicht. Das ist das Geschäft von Andreas Seifert und seinem Team. Sie beschäftigen sich mit Automatisierung und Steuerungstechnik, mit Fernüberwachung und Datenkommunikation. Kurz mit allem was es braucht, damit die Versorgung der Geraer mit Strom, Gas und Wärme „lautlos und unsichtbar“ von statten geht. Effizienter und zuverlässiger sind die Anlagen und Netze der EGG inzwischen; nun sollen sie zukunftsfit und noch sicherer werden.**

*Herr Seifert, Sie sind Leiter IT, Automatisierungs- und Kommunikationstechnik bei der Energieversorgung Gera. Schon dieser Titel verriet es: Nur um funktionierende Word- und Excel-Anwendungen geht es bei Ihnen und Ihrem Team nicht...*

Natürlich sind wir auch dafür zuständig. Seit Oktober betreuen wir die Business-IT für die EGG und die verbundenen Unternehmen Kraftwerke Gera und GeraNetz wieder im eigenen Haus. Hier ist mein

Team Ansprechpartner für alle IT-Probleme rund um die Soft- und Hardware für rund 300 Mitarbeiter. Zusätzlich sind wir mit unserem Rechenzentrum Dienstleister für andere Stadtwerke und Firmen, die Servertechnik und energiewirtschaftliche Spezialsoftware von uns nutzen. Das ist eine anspruchsvolle Aufgabe. Aber unser Arbeitsgebiet geht tatsächlich weit darüber hinaus.

*Demnach betreuen Ihre Mitarbeiter für Kommunikationstechnik sicher auch mehr als „nur“ die Telefonanlage der EGG?*

Tatsächlich unterhält die EGG in Gera ein dichtes Netz von Lichtwellenleiter- und Kommunikationskabeln. Durch diese sogenannte IKT-Infrastruktur ist bereits heute ein Großteil unserer Anlagen aus den Bereichen Strom, Wärme und Gas erschlossen. So erfassen und übertragen wir rund um die Uhr Daten zur Funktionsweise unterschiedlichster Anlagen. Alle neu errichteten Objekte stattdessen mit intelligenter Automatisierungs- und Datenübertragungstechnik aus und bemühen uns, bestehende Anlagen

ebenfalls zu integrieren. Die digitale Erfassung, graphische Darstellung und Dokumentation des Kommunikationsnetzes ist ebenfalls ein wichtiger Teil unserer Arbeit. Der große Vorteil ist, dass wir derartige Projekte komplett mit eigenen Mitarbeitern und eigenem Know-How umsetzen können – von der Planung über die Montage der Baugruppen bis hin zur Installation und Inbetriebnahme. So wächst unser Kommunikations- und Prozessnetzwerk stetig weiter und bildet die „Datendrehscheibe“ für das intelligente Netz der Zukunft, das Smart Grid.

*Wofür ist das alles überhaupt nötig?*

Hier sind wir mitten im Feld der Automatisierungs- und Prozessleittechnik, dem Hauptaufgabengebiet unseres Bereiches. Die gesammelten Daten dienen ja nicht dem Selbstzweck oder nur irgendwelchen Statistiken. Vielmehr werden alle Messwerte an unsere zentrale Netzleitstelle in der Neuen Straße übertragen. Diese ist rund um die Uhr besetzt. Die Kollegen können überwachen und direkt steuernd einwirken, falls einzelne Werte abweichen, etwa die Spannung in einer Trafostation, die Temperatur in einer Fernwärmeleitung oder der Druck in einer Gasregelanlage. Diese Systeme passgenau zu installieren, zu programmieren, auf die Prozessleittechnik aufzuschalten, später zu warten und wenn nötig zu reparieren, ist Aufgabe meines Teams.

*Klingt nach Technikverliebtheit. Oder steckt da mehr dahinter?*

Die EGG strebt unter Beachtung der Wirtschaftlichkeit einen sinnvollen Automatisierungsgrad der Anlagen an. Im Bereich Fernwärme liegt der bei 95 %, das ist ein bundesweiter Spitzenwert; im Bereich Strom haben wir fast 25 % der Stationen automatisiert. Das hat viele Vorteile. Denn manche der Probleme, die den Kollegen in der Netzleitstelle gemeldet werden, können diese dank moderner Prozessleittechnik auch gleich mittels PC lösen bzw. die Serviceteams zielgerichtet an den Störungsort schicken. So müssen die Monteure viel seltener tatsächlich losfahren bzw. wissen beim Ausrücken bereits, welcher Fehler vorliegt und können z. B. gleich das passende



Das Team IT, Automatisierungs- und Kommunikationstechnik

Ersatzteil mitnehmen. Das senkt die Störungszeiten für unsere Kunden, macht die Versorgung zuverlässiger und schafft die Voraussetzung für einen effizienten Netzbetrieb. Das kam uns auch beim Junihochwasser 2013 zugute: Die Netzleitstelle hatte das Energieversorgungsnetz jederzeit im Blick, die IKT-Infrastruktur und die Prozessleittechnik waren immer verfügbar; so konnten wir die Wiederversorgung unserer Kunden besser und schneller koordinieren.

*Sind Sie eigentlich auch für Kunden „außerhalb der EGG“ tätig?*

Für Privat- und Geschäftskunden bieten wir verschiedene Dienstleistungen auf dem Gebiet der Mess-, Steuer- und Regeltechnik, der Gebäudeautomation und der Anlagenfernüberwachung an. Zu unseren Kunden zählen z.B. die großen Wohnungsbaugesellschaften in Gera, mit denen wir seit mehr als 20 Jahren eng und vertrauensvoll zusammenarbeiten. Für eine von ihnen rüsten wir aktuell Gaskesselanlagen mit Technik aus, um sie in der Netzleitstelle überwachen

und auf Störungen schnell reagieren zu können; diese optimierte Fahrweise wird die Effizienz der Anlagen erhöhen. Zudem bieten wir auch Untersuchungen zur Verbesserung der Energieeffizienz an, wie z.B. Temperaturlangzeitmessungen oder die Bau-, Elektro- und Industriethermografie.

*Auch der Themenbereich Erneuerbare Energien ist in Ihrem Bereich angesiedelt.*

Dieses Zukunftsthema beschäftigt uns in zweierlei Hinsicht. Zum einen gilt es im technischen Netzmanagement der EGG die Voraussetzungen zu schaffen, dass unser Stromnetz mit den diversen zusätzlichen Energieerzeugern und deren nach Wetterlage und Tageszeiten stark schwankenden Einspeisungen auch „zurecht kommt“. Zum anderen sind wir mit unserem technischen und baulichen Know-How Dienstleister für Betreiber von Solar- oder Windkraftanlagen in der Region, denen wir vom Bau der Fernwirkanlage über die Einbindung ins Netz bis hin zur Anlagensteuerung alles aus einer Hand anbieten.

*Was sind denn weitere aktuelle Anforderungen für Ihr Team?*

Wir bewegen uns in einem dynamischen Arbeitsumfeld, das sich permanent weiterentwickelt. Das erfordert von meinen Mitarbeitern die ständige Bereitschaft, sich weiterzubilden, sich neuen Themen anzunehmen. Da wir bereichsübergreifend tätig sind, betreffen uns fast alle Veränderungen, denen die Energiebranche und die IT-Welt ausgesetzt sind. Wir stellen uns täglich den Herausforderungen der Energiewende, den stetig wachsenden rechtlichen, technischen und kaufmännischen Anforderungen. Diese sind nur mit einer strukturierten IT-Strategie zu bewältigen, an deren Ende eine Verschmelzung von Business- und Prozess-IT steht. Daneben ist auch die IT-Sicherheit ein wichtiges und aktuelles Thema: So gibt es Forderungen der Bundesregierung und der Bundesnetzagentur, kritische Infrastrukturen, dazu zählen z. B. auch unsere Versorgungsnetze, gegen mögliche Angriffe besser zu schützen.

# Spannendes Kinovergnügen mit Strom der EGG

## METROPOL – altes Kino mit neuem Charme und abwechslungsreichem Programm



Einen überdimensionalen Lautsprecher, wie er früher hinter den Leinwänden stand und bei Aufräumarbeiten im Metropolis gefunden wurde, braucht es heutzutage nicht mehr, und die moderne Technik dürfte deutlich weniger Strom verbrauchen. Doch ein Hauch Nostalgie schwebt noch immer durch das altherwürdige Kino inmitten Geras. Nicht angestaubt oder gar altmodisch, vielmehr sympathisch. Neben moderner Digitaltechnik blieb der ursprüngliche Charakter erhalten.

Mit einer Ausstellung zur Kinohistorie im Mai 2014 fing dann auch alles an, oder besser gesagt, wieder an. Denn der Entschluss, das altherwürdige Kino nach Leerstand und Zwischennutzung als Party-Club wieder seinem eigentlichen Zwecke zuzuführen, stand zu diesem Zeitpunkt für Caren Pfeil schon fest. Es sollte eine Ausstellung von Gerschen für Gersche werden, die den beinahe verblassten Charme des Metropolis wieder hervor holen sollte. Viele seien ihrem Aufruf auf der Suche nach historischem Bildmaterial gefolgt, freut sich die jetzige Leiterin des Metropolis rückblickend: „Kistenweise Fotos kamen so zu uns, viele von ehemaligen Mitarbeitern des Metropolis.“ Einige dieser Eindrücke aus vergangenen Tagen schmücken nun das Foyer im neueröffneten Metropolis. Ein originaler Logodruck, den Caren Pfeil von den

Nachfahren der ursprünglichen Eigentümerfamilie geschenkt bekam und der die Jahrzehnte in einem alten Koffer neben längst vergessenen Kassenbüchern überdauerte, schmückt die Wand hinter ihrem Schreibtisch, der ebenso wie ein alter Theaterflügel dem Foyer einen ganz eigenen Charme spendet.

Es ist gemütlich, entspannt. In Lounge-ähnlicher Ambiente genießen die Besucher kühle Getränke, frischen Kaffee und kleine Snacks, plaudern und sind voller Vorfreude. Keine Werbeflur oder überflutende Duftwolken von Popcorn lenken vom Eigentlichen ab. Das ist der freien Autorin und Dramaturgin wichtig. Der Film steht im Mittelpunkt, die Zuschauer sollen sich auf das eigentlich wesentliche konzentrieren können – die Geschichte auf der Leinwand. Caren Pfeil wurde in Bad Köstritz geboren und ging wie auch ihr Bruder Christian in Gera zur Schule. Er war es schließlich auch, der die Begeisterung für Kino bei Caren Pfeil entfachte. Als gelernter Schauspieler und Filmvorführer kennt er das Kinogeschäft mit allen seinen Bestandteilen, eröffnete irgendwann sein erstes eigenes Programmkino und hauchte nun gemeinsam mit seiner Schwester dem Metropolis neues Leben ein. Im November 2014 brachten Caren Pfeil und ihr Team am Eröffnungstag gleich vier Filme auf die Leinwand. Sie

trifft die Programmauswahl, aber stets in regem Austausch mit ihrem Bruder und dem Neffen, denn bei ungefähr zehn neu startenden Filmen pro Woche fällt die Auswahl manchmal schwer, sagt Caren Pfeil und beschreibt im gleichen Atemzug, was gutes Kino für sie bedeutet: „Kino, das ist Geschichten erzählen. Geschichten, die im weitesten Sinne mit unserem Leben zu tun haben. Eben einfach relevante Geschichten. Das ästhetische Vergnügen muss ebenso dabei sein und es darf natürlich experimentiert werden. Ich möchte das spielen, was den Leuten gefällt.“

Bis zu acht verschiedene Filme können wöchentlich über die Leinwände der beiden Kinosäle flimmern. Zum Programm im Metropolis gehören neben Filmen, die nicht in erster Linie den Anspruch eines Bestsellers mitbringen müssen, sondern eben jene Geschichten erzählen, die gern auch fernab des bereits Bekannten angesiedelt sein können. Kinderfilme spielen eine ebenso große Rolle in Caren Pfeils Programmplanungen wie Dokumentarfilme. Letztere sollen das Filmangebot künftig sogar noch häufiger abrunden und einmal pro Woche gibt es eine Seniorenvorstellung zum reduzierten Eintrittspreis in den Nachmittagsstunden. Beide Säle sind dank eines neuinstallierten Fahrstuhls barrierefrei zugänglich.



Nostalgie-Leuchte



Kinosaal



Treppenhaus



Foyer



Eröffnung 11/2014



Kinoleiterin Caren Pfeil

**Einem spannenden und vor allem abwechslungsreichen Kinovergnügen für die ganze Familie steht nichts im Wege. Für jeden von Ihnen, der es einmal ausprobieren möchte, bietet sich nun die Chance auf einen Kinogutschein.**

Machen Sie mit und beantworten Sie uns folgende Frage:

**Wie heißen die beiden Kinosäle im neuen METROPOL Kino Gera und warum?**

Schicken Sie uns einfach eine Postkarte mit Ihrem Namen, Ihrer Anschrift und der richtigen Antwort an: Energieversorgung Gera GmbH, Marketing, Postfach 1150, 07501 Gera oder per E-Mail an: [magazin@energieversorgung-gera.de](mailto:magazin@energieversorgung-gera.de)

Einsendeschluss: 17.04.2015

### Kontakt:

METROPOL Kino  
Leipziger Straße 24, 07545 Gera  
Telefon: 0365/20448460  
(tägl. ab 30 Min. vor der ersten Vorstellung)  
E-Mail: [info@metropolkino-gera.de](mailto:info@metropolkino-gera.de)  
Internet: [www.metropolkino-gera.de](http://www.metropolkino-gera.de)

### Ticketpreise:

- Regulär 7,50 € (Montag bis Sonntag außer Dienstag)
- Ermäßigt 6,50 € für Schüler, Studenten, Arbeitslose und Schwerbehinderte. Gilt auch am Wochenende.
- Dienstag ist Kinotag für 6,00 € (gilt nicht für Sonderveranstaltungen wie Filmgespräche, Previews etc. und nicht an Feiertagen.)
- Seniorenvorstellung 4,50 €
- Kinder bis 14 Jahre 4,50 €
- Erwachsene in Begleitung von Kindern 4,50 €

### METROPOL Kino Gera OSTERFERIEN - Das Kinderfilmprogramm

Mo, 30.03. bis So, 12.04. drei bzw. vier Vorstellungen täglich – 10:00, 10:15, 14:00 & 14.15 Uhr

Im Programm: Hände weg von Mississippi | Doktor Proktors Pupspulver | Winnetous Sohn | Shaun das Schaf

## Mit guter Energie für gute Musik in Gera

### Energieversorgung Gera unterstützt SONGTAGE auch im achten Jahr



Sinéad O'Connor am 13. Mai im Kultur- & Kongresszentrum

24 Veranstaltungen in mehr als zwei Monaten auf 16 verschiedenen Bühnen in Gera und der Umgebung: Das Programm der 8. SONGTAGE Gera ist gewohnt abwechslungsreich und im jährlichen Kulturkalender Geras, Thüringens und Mitteldeutschlands eine feste Größe.

Vom 14. März bis 15. Mai wird unsere Stadt abermals zum Zentrum für die Liebhaber der Singer/Songwriter-Szene, aber auch der Pop-, Rock- und Bluesmusik.

Das Line-Up komplettiert in diesem Jahr Alexa Feser. Während Klaus Hoffmann am 14. März das erste Konzert des Festivals bestritt und den bunten Konzertreigen eröffnete, wird die gebürtige Wiesbadenerin die SONGTAGE am 15. Mai im Comma beschließen. Damit werden die letzten zwei Konzerte zwei starken Frauen gehören: Sinéad O'Connor und Alexa Feser. Der irische Weltstar Sinéad O'Connor tritt am 13. Mai im Kultur- & Kongresszentrum Gera auf. Wie bei den anderen SONGTAGE-Konzerten gilt auch hier: Die Karten sollte man sich rechtzeitig sichern. Tickets gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen deutschlandweit, im

Galeria Kaufhof in Gera, im OTZ-Presserhaus, über die SONGTAGE-Tickethotline unter der Rufnummer 01803 - 11 00 99 (9 Cent/min) und über den SONGTAGE Ticketshop, der über die Festival-Internetseite [www.songtage-gera.de](http://www.songtage-gera.de) zu finden ist.

Seit 2008 lockt das SONGTAGE-Festival jährlich gut 4000 Konzertbesucher in die vielen unterschiedlichen Veranstaltungsorte unserer Stadt. Eine Zahl, die 2015 wohl deutlich überboten werden wird. Dafür sorgen nationale, internationale, bekannte und aufstrebende Musikerinnen und Musiker wie:

Sinéad O'Connor – Klaus Hoffmann – Alexa Feser – Gisbert zu Knyphausen & Kid Kopphausen Band – Eric & Yana Bibb – Stoppok – TV Noir mit MAXIM & TEX – Max Prosa – Fjarill – Georg Auf Lieder – Manu Delago Handmade – Malky – Martin Gallop – Honig – Marcel Brell – Cynthia Nickschas – Matthias Gehler – Paul Bartsch – DUO handinhand – Schnaps im Silbersee – Svavar Knútur – PanneBierhorst – DEAD OR ALIVE Poetry Slam

Die große Stunde des regionalen Nachwuchses schlägt am 30. April beim SONGTAGE-Sprungbrett. Dann bestei-

gen die beiden jungen Nachwuchsmusikerinnen Anja & Nina die Bühne im Puppentheater und erhalten ebenso wie die Band „Laurent de Schepper“ die Chance, vor großem Publikum zu spielen. Dabei ist der Eintritt für das Sprungbrettkonzert frei.

Nur einen Tag später ereignet sich an gleicher Stelle ein wahres Wortgefecht. Beim DEAD OR ALIVE Poetry Slam treten Poetry Slamer gegen drei PuppenspielerInnen des Puppentheaters an.

#### Zwei Freikarten sichern!

Ein buntes Kulturprogramm für Gera für das Sie nun die Chance haben, zwei Eintrittskarten für das Abschlusskonzert von Alexa Feser am 15. Mai im Clubzentrum Comma zu gewinnen. Machen Sie mit, es ist ganz einfach:

Schicken Sie uns eine Postkarte mit Ihrem Namen, Ihrer Anschrift und dem Stichwort „Mit guter Energie für gute Musik in Gera“ an: Energieversorgung Gera GmbH, Marketing, Postfach 1150, 07501 Gera oder per E-Mail an: [magazin@energieversorgung-gera.de](mailto:magazin@energieversorgung-gera.de) Einsendeschluss: 20.04.2015

## Der Ausflugstipp für das Osterwochenende

### Ostern auf der Leuchtenburg – Zeitreise ins Mittelalter

**Ritterspiele, historische Klänge, Theater und faszinierende Figuren laden Familien und Weltenwandler auf eine der schönsten Burgenanlagen Deutschlands in die Region Kahla ein.**

Mittelalter trifft Porzellan! In diesem Jahr steht auch das beliebte Osterfest auf der Leuchtenburg unter diesem Motto. Von Karfreitag, 3. April bis Ostermontag, 6. April 2015 kommen alle auf ihre Kosten. Eine große Veranstaltung wird es allemal, versprechen die Veranstalter: Fahrende Händler, Gaukler und Musikanter verkünden bei mittelalterlichen Klängen Neuigkeiten aus Fern und Nah. Überall duftet es nach Kräutern und Gewürzen, wenn Bogenbauer, Korbflechter, Hufschmiede und Waschweiber auf dem Markt ihre Waren feilbieten, nicht ohne dem Staunenden auch ein paar alte Geschichten mit auf den Weg zu geben. Zoten, zünftige Mahle und Zeitenwandler lassen das Mittelalter auf die Leuchtenburg zurückkehren und auf den Bühnen zelebrieren die drei besten von „Cultus Ferox“ und die Musiker von „Cradem Aventure“ echte Marktmusik aus der vermeintlich dunklen Epoche – tanzbar und auch ein bisschen sphärisch.

Dazwischen bietet das kräftig-deftige Komödiantentrio „Max Gaudio“ großes Drama vor und hinter der Bühne.

Für Kinder gibt es ein spannendes Angebot: Während klirrende Schwerter, berstende Lanzen und glänzende Rüstungen beim Ritter-Schaukampf Klein und Groß beeindruckend, können sich Mädchen zu Prinzessinnen schminken lassen. Natürlich ist der Osterhase mit seiner Werkstatt auch vor Ort.

Mitten in diesem munteren Treiben beginnt auch die Geschichte des Porzellans, das in diesem Jahr beim Osterepektakel ganz eindrucksvoll zum Thema wird.

Während der faszinierenden Zeitreise durch die „Porzellanwelten Leuchtenburg“ erleben Sie, wie porzellanene Schätze und kunstvolle Räume zu sinnlichen Zeitreisen verschmelzen. Den Atem anhalten wird jeder, wenn er plötzlich vor der fast acht Meter großen Vase aus Porzellan steht.

Das Kunstprojekt der Superlative ist in dem Rundgang integriert, der auf dem Steg der Wünsche seinen Höhepunkt findet. 20 Meter lang ist der Skywalk, von dem aus Porzellan mit persön-

lichem Wunsch beschriftet auf dem Burgberg geworfen wird. Scherben bringen Glück! Das Besondere an der Herstellung des Porzellans präsentieren namenhafte Porzellaner, die gemeinsam mit den Gästen hauchdünne Lithografien modellieren oder direkt vor Ort die Kunst der Porzellanmalerei vorführen.

In verschiedene Welten eintauchen, das kann man also zu Ostern ausgiebig auf der Leuchtenburg. Ob Mittelalter oder Porzellan – jede Zeitreise wird als besonderes Erlebnis ihre unvergesslichen Spuren hinterlassen. Einfach ein perfekter Start in den Burgen- und Schlösser-Frühling.

**Alle Informationen zur Veranstaltung finden Sie auf [www.leuchtenburg.de](http://www.leuchtenburg.de).**

Wer Einlass in die Burg begehrt, sollte den fälligen Burgzoll in jedem Fall dabei haben. Erwachsene berappen 12 €, Kinder 7 € und Familien dürfen für 30 € durch das Burgtor schreiten. Geöffnet ist dieses jeweils von 10.00 Uhr bis 19.00 Uhr.



# Was von Ostern übrig bleibt

## Rezeptideen: Leckerer mit gekochten Eiern

Bunt bemalte Eier gehören zu Ostern einfach dazu! Doch was passiert eigentlich damit, wenn sie beim Osterfrühstück nicht verspeist werden? Wir haben leckere Vorschläge für Sie zusammengestellt.



### EIER-SCHNITZEL

Zutaten für 4 Portionen:

6 hart gekochte Eier, 2 altbackene Brötchen, 100 g gekochter Schinken, 1 Zwiebel, 1 Ei, Paniermehl, Butterschmalz, Petersilie, Schnittlauch, Salz, Pfeffer

Zubereitung:

Zuerst die Brötchen in Milch einweichen. Die gekochten Eier fein zerdrücken, den Schinken würfeln, die Zwiebel reiben, Petersilie und Schnittlauch fein hacken. Alle Zutaten mit den ausgedrückten Brötchen und dem frischen Ei zu einem Teig verrühren. Mit Salz und Pfeffer kräftig abschmecken. Aus der Masse Bratlinge formen, in Paniermehl wenden und im heißen Butterschmalz braten. Dazu schmecken zum Beispiel Pellkartoffeln und Kräuterquark.



### GEFÜLLTES BAGUETTE

Zutaten für 6 Portionen:

6 hart gekochte Eier, 1 Baguette, 250 g Doppelrahmfrischkäse, 150 g Butter, 250 g gekochter Schinken, 1 EL Senf, 6 Essiggurken, Salz, Pfeffer

Zubereitung:

Das Baguette halbieren und aushöhlen, zum Beispiel mit dem Stiel vom Kochlöffel. Den Frischkäse mit Butter und Senf verrühren. Den Schinken fein würfeln, die Eier hacken und die Essiggurken grob zerkleinern. Alles unter die Frischkäsemasse rühren, mit Salz und Pfeffer würzen und das Baguette damit füllen. Anschließend in Alufolie einwickeln und im Kühlschrank mindestens 3 Stunden (am besten über Nacht) kalt stellen und fest werden lassen. Vor dem Servieren in Scheiben schneiden. Wir geben oft noch gewürfelte Paprika oder Oliven in die Frischkäsemasse, so schmeckt es jedes Mal ein bisschen anders.



### UNSER TIP

Wenn Sie sich nicht ganz sicher sind, ob die Eier noch haltbar sind, gibt es einen einfachen Trick: Ist das Ei von außen unversehrt, hilft nur der Blick ins Innere. Befindet sich das Eidotter in der Mitte des längs aufgeschnittenen Eies, ist es frisch, je weiter das Dotter Richtung Schale gewandert ist, desto älter ist das Osterei. Ansonsten können Sie sich auf Ihre Nase verlassen: Faule Eier erkennt man eindeutig am Geruch.

# Für Sudoku-Freunde...

## Rätseln, mitmachen und gewinnen!

			8			9	7	B
	A		7	5	4	6	2	8
8				2	9			
	5		1		3			7
	F	8	6		5	3	D	
					7		5	
			4	3				9
2	9	1	5	7	8		C	
	4	7	E		1			5

**Gewinnen Sie einen von zwei Stromgutscheinen im Wert von 50 €**

Lösen Sie unser Sudoku und gewinnen Sie einen von zwei Stromgutscheinen im Wert von 50 €. Diesen können Sie im Kundenservice einlösen und auf Ihre nächste Rechnung gutschreiben lassen. **Und so geht's:** Schicken Sie uns einfach eine Postkarte mit Ihrem Namen, Ihrer Anschrift und dem richtigen Zahlencode an: **Energieversorgung Gera GmbH, Marketing, Postfach 1150, 07501 Gera** oder per E-Mail an: **magazin@energieversorgung-gera.de**

Einsendeschluss: 10.04.2015

Name: .....

Anschrift: .....

Lösung:

A B C D E F

# Zum Mitmachen und Gewinnen...

## Die Rätselecke für unsere Kleinen!

**Bringt den Schmetterling zu seiner Blume! Suche für ihn den richtigen Weg!**

Finde es heraus und gewinne einen von zwei Plüsch-EGGis, dem liebenswerten Maskottchen unseres Unternehmens. Es geht ganz einfach: Gelöstes Rätsel ausschneiden, auf eine Postkarte kleben und mit Deinem Namen, Deiner Anschrift an folgende Adresse senden:

**Energieversorgung Gera GmbH  
Marketing  
Postfach 1150  
07501 Gera**  
oder per E-Mail schicken an:  
**magazin@energieversorgung-gera.de**

**Einsendeschluss: 10.04.2015. Wir drücken Dir ganz fest die Daumen.**





# UNSERE ENERGIE FÜR IHR PROJEKT

Die EGG lobt 2015 erstmals den „EGG Sozial- und Umweltfonds“ aus. Gemeinnützige Initiativen können sich auf Förderung von bis zu 3.000 € bewerben. Unterstützt werden Projekte aus Gera und der Region, die soziale Ziele verfolgen - insbesondere wenn Kinder, Jugendliche, Familien oder Senioren davon profitieren oder Projekte, die nachhaltig zum Schutz der Umwelt beitragen.

**Bewerbungsschluss ist am 31. Juli 2015**

Weitere Informationen und ein Bewerbungsformular unter [www.energieversorgung-gera.de](http://www.energieversorgung-gera.de)

**JETZT BEWERBEN!**



**EGG**

**ENERGIEVERSORGUNG GERA**

DAS IST GERA. DAS IST DEINE ENERGIE.



DE-SMIT-STRASSE 18 · 07545 GERA  
**HOTLINE 0365 856-1177**